

# Interne Untersuchungen

Moosmayer / Kraus

3. Auflage 2025  
ISBN 978-3-406-82552-1  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Moosmayer/Kraus  
Interne Untersuchungen



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Interne Untersuchungen

Praxisleitfaden für Unternehmen

Herausgegeben von

**Dr. Klaus Moosmayer**

Mitglied des Aufsichtsrats der Deutschen Bank AG

und

**Annette Kraus Maître en Droit**

Executive Vice President Social and Industrial Relations I People &  
Organization Germany bei der Siemens AG

3. Auflage 2025

des von

Dr. Klaus Moosmayer

und

Nils Hartwig

begründeten Werkes



C.H.BECK

Zitervorschlag: Moosmayer/Kraus Untersuchungen/Bearb. § ... Rn. ...

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG  
**beck.de**

ISBN 978 3 406 82552 1

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
info@beck.de

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig  
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

Seit der 1. Auflage des Praxisleitfadens zu Internen Untersuchungen sind weit über 10 Jahre vergangen. In dieser Zeit haben sich Rechtsprechung und auch gesetzliche Vorgaben – etwa im Hinweisgeberschutzgesetz – zur Durchführung interner Untersuchungen weiter entwickelt. Allerdings steht eine umfassende Regelung dieser hochkomplexen und hochsensiblen Materie durch den deutschen Gesetzgeber nach dem Scheitern des Verbands-sanktionengesetzes 2021 weiterhin aus. Auch der technologische Fortschritt eröffnet ganz neue Möglichkeiten, aber auch Risiken, etwa durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz bei der Sammlung von Daten und deren Auswertung. Die 3. Auflage nimmt all diese neuen Entwicklungen auf und beleuchtet diese aus Sicht erfahrener Praktiker mit langjähriger Erfahrung in der Durchführung interner Untersuchungen in und für global tätige Unternehmen. Die Übernahme der Mitherausgeberschaft durch Annette Kraus gibt uns Anlass, Niels Hartwig für seine wertvolle Arbeit als Mitherausgeber und Autor der Vorauflagen zu danken.

Müllheim/München im Juni 2025

*Klaus Moosmayer*

*Annette Kraus*



beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Vorwort zur 1. Auflage 2012

Interne Untersuchungen – allein schon der Name lässt einen vor Angst erstarren.

Aber Menschen, die mit gut geführten, professionellen internen Untersuchungen zu tun hatten, wissen, dass diese ein wichtiger Bestandteil erfolgreicher Unternehmen sind. Denn interne Untersuchungen geben der Unternehmensleitung die Sicherheit, alles getan zu haben, um Transparenz, Compliance und Fairness in ihrem Unternehmen zu fördern. Den Mitarbeitern wiederum wird das Gefühl vermittelt, dass faire Complianceprozesse fester Bestandteil der Unternehmenskultur ihres Arbeitgebers sind.

Viele Führungskräfte merken früher oder später, dass sie nicht immer die ersten sind, die über Vorgänge im Unternehmen unterrichtet werden. Auf welche Information ist Verlass, wenn die Dinge aus dem Ruder laufen oder Anschuldigungen laut werden? Wie findet man schnell, zuverlässig und objektiv heraus, ob diese überhaupt gerechtfertigt sind? Und wie verhalten sich Mitarbeiter, wenn ihnen Fehlverhalten oder Mitwisserschaft zur Last gelegt wird?

Die Autoren dieses Buchs haben nicht nur gemeinsam dieses Buch geschrieben, sondern auch einen neuen, wichtigen Prozess bei Siemens geschaffen: Interne Untersuchung. In den Augen vieler sind sie das Maß an Verlässlichkeit, Fairness und Effizienz. Ich teile diese Meinung uneingeschränkt.

*Peter Y. Solmssen*

Mitglied des Vorstands und General Counsel  
Siemens Aktiengesellschaft

  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Verzeichnis der Herausgebenden und Bearbeitenden .....	XIX
Verzeichnis der (abgekürzt) zitierten Literatur .....	XXI

## § 1. Interne Untersuchungen in Unternehmen – Einführung und Überblick

### § 2. Pflicht der Unternehmensleitung zur Durchführung interner Compliance Untersuchungen im Unternehmen und Konzern

A. Compliance Untersuchungen in Einzelunternehmen .....	10
I. Pflicht zu Compliance Maßnahmen im Allgemeinen .....	10
II. Compliance Untersuchungen im Besonderen .....	12
B. Compliance Untersuchungen im Konzern .....	14
C. Konsequenzen für deutsche Unternehmen bei Compliance Vorfällen iRv Geschäftstätigkeiten im Ausland .....	15
I. Vereinigte Staaten von Amerika (USA) .....	16
II. Vereinigtes Königreich (UK) .....	17
III. Frankreich .....	19
IV. Schweiz .....	20
V. Belgien .....	21
VI. China .....	21
VII. Österreich .....	22
D. Zusammenfassung .....	23

### § 3. Verhältnis interner Compliance Untersuchungen zu Ermittlungen staatlicher Behörden

A. Verhältnis von internen und externen Untersuchungen .....	25
I. Vergleich von interner Untersuchung und strafprozessualen Ermittlungsverfahren .....	26
1. Untersuchungszweck .....	26
2. Ermittlungsmaßnahmen .....	26
II. Sachliches Zusammentreffen .....	29
III. Zeitliches Zusammentreffen .....	30
1. Abgeschlossene interne Untersuchung – nachfolgende Anzeige? .....	30
2. Abgeschlossenes Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft .....	35
IV. Örtliches Zusammentreffen .....	36
B. Ermittlungsmaßnahmen gegen das Unternehmen .....	37
I. Auskunftersuchen .....	37
1. Rechtsgrundlage .....	37
2. Auskunftspflicht und Auskunftsrecht .....	38
3. Auskunftsinhalt .....	39
4. Taktische Überlegungen .....	40
II. Durchsuchungen .....	41
1. Rechtliche Voraussetzungen .....	41

2. Praktische Handhabung .....	42
3. Verhalten bei Durchsuchungen .....	42
C. Probleme und Verhalten bei parallellaufenden Verfahren und ihre Wechselwirkungen .....	43
I. Kooperation mit Behörden .....	44
II. Zulässigkeit interner Untersuchungen neben staatlichen Ermittlungen ...	44
1. Staatsanwaltschaft als Herrin des Verfahrens .....	45
2. Risiko der Strafvereitelung, § 258 StGB .....	46
3. Vermeidung von Interessenkonflikten und Reputationsrisiken .....	47
III. Dauer und Ressourcen .....	48
IV. Rechte und Pflichten des Unternehmens im Strafverfahren .....	49
1. Recht des Unternehmens auf Anhörung und Akteneinsicht .....	50
2. Kronzeugenregelung im Strafverfahren (§ 46b StGB) .....	51
3. Verwertung von Beweisen im Strafverfahren – Herausgabepflicht oder Beschlagnahme? .....	54
4. Datensammlung, eDiscovery und Datenweitergabe an staatliche Stellen	56
5. Mögliche Rechtsbehelfe .....	58
V. Mitarbeiter als Beschuldigte oder Zeugen im externen Verfahren .....	59
VI. Recht des Mitarbeiters auf Information über laufende interne Untersuchung? .....	60
VII. Anspruch auf Rechtsbeistand und Kostenübernahme .....	61
VIII. Einbindung externer Kanzlei(en) und Verteidigungsmöglichkeiten .....	62
1. Strategische Entscheidungsfindung .....	62
2. Gängige Verteidigungsstrategien und ihre Grenzen .....	63
IX. Umgang mit Medien .....	65
<b>§ 4. Arbeitsrechtliche Aspekte interner Untersuchungen</b>	
A. Einführung .....	68
B. Beteiligung der Arbeitnehmervertretung .....	68
I. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats .....	69
II. Einführung von Verhaltensrichtlinien .....	70
1. § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG .....	70
2. § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG .....	70
III. Einführung von Hinweisgebersystemen (Whistleblowing-, Ombuds-Systeme) .....	71
1. § 80 BetrVG .....	71
2. § 87 Abs. 1 BetrVG .....	71
3. § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG .....	71
4. § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG .....	72
IV. Durchführung interner Untersuchungen .....	73
1. § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG .....	73
2. § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG .....	74
V. Durchführung des Disziplinarprozesses .....	75
VI. Folgen der Missachtung erzwingbarer Mitbestimmungsrechte .....	75
VII. Zuständigkeit .....	76
VIII. Informationsrecht des Betriebsrats .....	76
IX. Anwesenheitsrecht des Betriebsrats .....	77

C. Individualarbeitsrechtliche Aspekte .....	78
I. Rechte und Pflichten iRd Untersuchungsprozesses .....	78
1. Teilnahme am Interview .....	78
2. Auskunfts-/Kooperationspflicht .....	78
II. Hinzuziehung eines Rechtsanwalts .....	79
III. Rechte und Pflichten iRd Disziplinarprozesses .....	79
IV. Sonderfall: Verdachtskündigung .....	80
V. Beachtung arbeitsrechtlicher Fristen, insbes. der Zwei-Wochen-Frist des § 626 Abs. 2 BGB .....	82
1. Der Kündigungsberechtigte iSd § 626 Abs. 2 BGB .....	82
2. Kenntnis iSd § 626 Abs. 2 BGB .....	83

**§ 5. Amnestie-/Leniency-Programme**

A. Einführung .....	85
B. Ausgestaltung .....	86
C. Zu beachtende Grundsätze .....	86
D. Typische Regelungen .....	88
E. Beteiligung des Betriebsrats .....	90

**§ 6. Sanktionierung nach Abschluss der Untersuchungen**

A. Einrichtung eines zentral gesteuerten Sanktionierungsprozesses und Disziplinarausschusses .....	94
I. Zuständigkeitsregelungen .....	95
1. Zuständigkeit für bestimmte Formen von Compliance-Verstößen .....	95
2. Zuständigkeit für das obere Management .....	96
3. Weitere Zuständigkeitsregelungen .....	96
II. Besetzung des zentralen Disziplinarausschusses .....	98
B. Vorbereitung der Sanktionierungsentscheidung, Anhörungsgespräch .....	99
C. Entscheidungskriterien und Sanktionsmaßnahmen .....	101
D. Kodex für den Sanktionierungsprozess .....	102
I. Allgemeine Feststellungen, Verhaltensanforderungen und Interessen- konfliktregelung .....	103
II. Regelungen zur Zuständigkeit und Besetzung .....	104
III. Sitzungsablauf und Entscheidungsfindung, Eilverfahren .....	104
IV. Entscheidungsgrundsätze, Umsetzung und Kommunikation .....	105
V. Regionale/lokale Behandlung .....	105

**§ 7. Einrichtung einer internen Untersuchungsabteilung  
und deren Prozesse**

A. Einleitung .....	107
B. Grundsätze und Zielsetzung einer internen Untersuchungsabteilung .....	108
I. Definition einer Compliance Untersuchung .....	108

II. Herausforderungen und Überlegungen zur Vorbereitung einer Entscheidung – Abwägung Kosten gegen Risiken .....	108
1. Rechtliche Überlegungen zur Schaffung eines internen „Unternehmens-Gedächtnisses“ .....	108
2. Vor- und Nachteile eines internen Lösungsansatzes .....	109
C. Art und Beschaffenheit des Lösungskonzepts und entsprechender Herausforderungen .....	109
I. Interner Lösungsansatz .....	109
II. Diskussion über die beste organisatorische Anbindung/Struktur .....	110
D. Wichtige Grundlagen einer Untersuchungsabteilung .....	112
I. Unterschiede zwischen Revision und Untersuchungen: Auswahl der Mitarbeiter und Rekrutierungs-Kriterien .....	112
II. Hilfsmittel, um Untersuchungen durchzuführen, inklusive Datensicherung und Datenauswertung .....	114
III. Legitimierung von Untersuchungen: Das Erfordernis, klare Richtlinien zu etablieren .....	114
E. Das A und O: Eine prozessorientierte Lösung .....	115
I. Transparenz durch eine klare Darstellung des Untersuchungs-Prozesses ..	115
1. Verhaltenskodex für Untersuchungen .....	115
2. Transparenz vs. Notwendigkeit, zu informieren („need to know“) ...	115
II. Beispiel eines Untersuchungsprozesses .....	116
F. Details und Relevanz der einzelnen Prozessschritte .....	116
I. Quellen von Vorwürfen – Aufbau von Meldewegen .....	116
1. Aufnahme des Vorwurfs – Schutz der Anonymität des Hinweisgebers und Rückmeldungen an den Hinweisgeber .....	116
2. Überprüfung der Plausibilität des Vorwurfs .....	117
II. Mandat, Legitimation und Befugnisse .....	118
III. Prioritäten: Identifizierung des Risikos, der zu untersuchenden Vorwürfe und der involvierten Personen/Einheiten .....	118
1. Identifizierung, ob die Untersuchung Datenerhebungen erfordert ...	118
2. Sorgfältige Planung ist der Schlüssel zum Erfolg .....	119
IV. Auswertung von gesicherten Daten und Unterlagen .....	119
1. Vorbereitung und Durchführung von Zeugenbefragungen .....	119
2. Verfolgung weiterer Untersuchungsthemen .....	120
3. Zentraler Punkt der Vorbereitung: Befragung des Beschuldigten .....	120
V. Berichtsarten – was ist zu tun, wenn der Vorwurf nicht substantiiert werden kann? .....	120
1. Schlussfolgerungen – Tatsachen und rechtliche Würdigung .....	120
2. Empfehlungen – Mehrwert für das Unternehmen .....	121
3. Veröffentlichung – Schlussakt in einem transparenten Prozess .....	121
VI. Konsequenzen des Berichts: Korrektur von Fehlern und Beseitigung von Mängeln .....	121
VII. Straf- und zivilrechtliche Schritte .....	121

**§ 8. Remediation**

A. Einführung ..... 123  
 B. Rechtspflicht zur Remediation ..... 123  
 C. Kategorisierung ..... 124  
 D. Remediation-Prozess ..... 125

**§ 9. Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen**

A. Einführung ..... 128  
 B. Normgefüge und gesetzliche Systematik ..... 129  
     I. Rechtlicher Rahmen ..... 129  
     II. Anwendbarkeit der datenschutzrechtlichen Vorschriften ..... 129  
     III. Verbot mit Erlaubnisvorbehalt und Besonderheiten des Beschäftigten-  
         datenschutzes ..... 131  
 C. Rechtfertigungstatbestände ..... 132  
     I. Einwilligung nach § 26 Abs. 2 BDSG und  
         Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO ..... 132  
     II. Verarbeitung von Beschäftigendaten § 26 Abs. 1 BDSG ..... 133  
         1. Generalnorm des § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG ..... 133  
         2. Anlassbezogene Straftataufklärung § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG ..... 135  
     III. Sonderfall TDDDG – Screening von E-Mails ..... 137  
     IV. Sonderfall Betriebsvereinbarungen ..... 138  
 D. Vorbereitung und Durchführung von Untersuchungen ..... 139  
     I. Einbindung des Datenschutzbeauftragten ..... 139  
     II. Einbindung des Betriebsrates ..... 140  
     III. Einbindung externer Dienstleister und IT-Tools ..... 140  
     IV. Einbindung der Datenschutzaufsicht ..... 141  
     V. Vorbereitung der Datensammlung ..... 141  
     VI. Technische und organisatorische Maßnahmen ..... 142  
     VII. Exkurs: Besondere Gruppen von Betroffenen ..... 142  
 E. Abschluss der Untersuchungen ..... 143  
 F. Rechte der Betroffenen ..... 144  
 G. Auslandsberührung ..... 147  
 H. Einsatz von KI bei internen Untersuchungen ..... 148  
     I. Einführung ..... 148  
     II. Rechtlicher Rahmen ..... 149  
     III. Verbote und Betreiberpflichten nach der KI-VO ..... 150  
     IV. Transparenzpflichten nach KI-VO und DS-GVO ..... 151  
     V. Datenschutzrechtliche Anforderungen ..... 151  
         1. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch KI  
             151  
         2. Automatisierte Einzelfallentscheidung (Art. 22 DS-GVO) ..... 152  
         3. Datenschutz-Folgeabschätzung (Art. 35 DS-GVO) ..... 152  
 I. Praktische Hinweise ..... 153

## **§ 10. Zivilprozessuale Geltendmachung von Ansprüchen im Zusammenhang mit internen Compliance Untersuchungen und/oder staatlichen Ermittlungsverfahren**

A. Anspruchskonstellationen .....	156
I. Aktivverfahren .....	157
1. Ansprüche gegen die Unternehmensleitung .....	157
2. Ansprüche gegen den Aufsichtsrat .....	161
3. Ansprüche gegen Mitarbeitende .....	162
4. Ansprüche gegen Geschäftspartner/Dritte .....	165
II. Passivverfahren .....	165
1. Ansprüche von Geschäftspartnern/Dritten .....	165
2. Ansprüche Mitarbeitender nach Inanspruchnahme durch Dritte .....	166
3. Ansprüche im Rahmen öffentlicher Aufträge .....	166
B. Streitbeilegung .....	166
I. Mediation .....	166
II. Ordentliche Gerichtsverfahren .....	166
III. Schiedsverfahren .....	167
IV. Exkurs: Schiedsfähigkeit im Compliance-Zusammenhang .....	169
V. Zusammenfassung .....	170
C. Zivilprozessuale Aspekte .....	170
I. Verjährung .....	170
II. Aufrechnung gegen Vergütungsansprüchen von Mitarbeitenden .....	171
III. Verwertbarkeit von Beweismitteln .....	171
IV. Exkurs: Befragung von Personen .....	172
V. Beweislastumkehr .....	173
VI. Vergleichsabschlüsse .....	174
D. Fazit .....	174

## **§ 11. Der Rechtsanwalt im internen Untersuchungsprozess**

A. Einführung .....	176
B. Der Rechtsanwalt als Vertreter des Unternehmens im internen Untersu- chungsprozess .....	177
I. Syndikusrechtsanwalt .....	177
II. Externer Rechtsanwalt .....	181
C. Der Rechtsanwalt als Vertreter des Unternehmens gegenüber staatlichen Stellen .....	185
D. Der Rechtsanwalt als Vertreter von Mitarbeitenden .....	187
E. Der Rechtsanwalt als Ombudsperson des Unternehmens .....	187

## **§ 12. Interne Untersuchungen bei Kartellrechtsverstößen**

A. Einleitung .....	192
B. Auslöser für interne kartellrechtliche Untersuchungen .....	192
C. Vorbereitung interner kartellrechtlicher Untersuchungen .....	193
I. Unternehmensinterne Zuständigkeiten .....	193

II. Abklärung der rechtlichen Rahmenbedingungen .....	194
III. Zeitliche Komponente .....	194
1. Besondere zeitliche Dringlichkeit im Falle einer behördlichen Durchsuchung .....	194
2. Sonstige Gründe für eine interne kartellrechtliche Untersuchung .....	196
IV. Externe Unterstützung .....	196
1. Einschaltung einer Kanzlei .....	196
2. Kanzlei und Interessenkonflikt .....	197
V. Unterstützung durch Unternehmensleitung .....	197
VI. Amnestieregelung .....	198
VII. Vertraulichkeit .....	199
VIII. Analyse der besonders risikobehafteten Personen und Geschäftsbereiche ..	199
D. Durchführung interner kartellrechtlicher Untersuchungen .....	200
I. Bestandteile einer internen kartellrechtlichen Untersuchung .....	200
1. Interviews .....	200
2. Aufklärung des zu interviewenden Mitarbeiters .....	201
3. Protokollierung .....	201
4. Dokumentenanalyse .....	201
5. Mock Dawn Raids .....	202
II. Kooperation mit Ermittlungsbehörden bei gleichzeitiger Durchsuchung?	202
E. Abschluss interner kartellrechtlicher Untersuchungen .....	203
I. Kein Hinweis auf ein kartellrechtswidriges Fehlverhalten .....	203
II. Hinweise auf ein kartellrechtswidriges Fehlverhalten .....	204
1. Rechtliche Beurteilung des Verstoßes .....	204
2. Untersuchungsdichte und -breite .....	204
3. Interne Entscheidungsfindung – Kriterien und Risiken .....	205
III. Interne Konsequenzen .....	209
IV. Beendigung der Kartellabsprache .....	209
<b>§ 13. Verhaltenskodex für unternehmensinterne Untersuchungen und Hinweisgeberschutz</b>	
A. Ausgangssituation .....	211
B. Zielrichtung .....	213
C. Geltungsbereich .....	214
D. Verhaltensvorgaben .....	215
I. Verhaltensgrundsätze .....	215
II. Verhaltensvorgaben .....	219
E. Verbotene Untersuchungsmaßnahmen .....	227
F. Interessenkonflikte .....	231
G. Verletzungen des Kodex .....	232

## § 14. Einsetzung eines Compliance-Monitors als Folge interner Untersuchungen

A. Überblick und rechtlicher Hintergrund eines Monitorships .....	233
B. Welche Behörden können ein Monitorship verhängen? .....	235
I. U. S. Behörden .....	235
II. Monitorships von Supra-Nationalen Organisationen – Weltbank .....	235
III. Monitorships in Europa .....	236
1. UK .....	236
2. Frankreich .....	236
3. Sachkundige Stelle nach § 13 Abs. 2 VerSanG-E .....	237
C. Wann wird ein U. S. Monitorship angeordnet? .....	237
D. Wie wird der Monitor ausgewählt? .....	239
E. Wie ist ein Monitorship strukturiert? .....	240
F. Welchen Gegenstand hat das Monitorship? .....	240
G. Typische Bestimmungen eines Monitorship-Agreements .....	241
H. Arbeitsweise des Monitors .....	241
I. Kein Monitorship ist wie das andere .....	241
II. Erste Arbeitsschritte .....	242
III. Das Monitor-Team .....	242
IV. Das Monitor-Project Management Office (PMO) .....	243
V. Typischer Ablauf eines Monitorships und übliche Dauer .....	243
I. Erfahrungen mit Monitorships und Best Practices .....	245
Sachverzeichnis .....	247